

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

303 (5.11.1889) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 303. Zweites Blatt.

Dienstag den 5. November

1889.

## Dankfagung.

Von Herrn H. N. habe ich zur Verteilung an Arme 50 Mark erhalten, wofür ich hiermit meinen herzlichsten Dank ausspreche.  
Karlsruhe, den 3. November 1889.

Dr. Schwarz.

## Versteigerung abgängiger Alleebäume.

Ueber die Veräußerung abgestandener Alleebäume und zwar eines Pappelbaumes an der Rüppurrerstraße bei km 1, und 4 Nischen an der Göttingerstraße zwischen dem Ostrothhäuschen und der Brink'schen Färberei, wird eine nochmalige Steigerung auf den 9. November d. J. anberaumt mit Zusammentkunft an dem genannten Tage Vormittags 11 Uhr beim Göttingerthor.

Karlsruhe, den 2. November 1889.  
Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

## Öffentliche Versteigerung.

Am  
Dienstag den 5. November,  
Nachmittags 2 Uhr,  
werde ich im Pfandlokal Jähringerstraße 44  
2 Pferde, 1 Chaise, 1 Büffel, 4 Sophas, 4 Nähmaschinen, 2 Klaviere, 1 Küchenschrank, 1 Schiffschiff, 3 Kleiderkästen, 2 Kommode, 1 Regulator, 1 Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Glaskabrin, 33 Bilder, 2000 Cigarren und sonstige Fahrnisse  
gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.  
Karlsruhe, den 4. November 1889.  
Kön. Gerichtsvollzieher.

## Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 6. November d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
versteigere ich Jähringerstraße 44 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen Baarzahlung:  
2 Kabinenschränke, 2 Schreibpulte, 3 Kubikmeter Eichenholz, 2 Spiegelauflagen, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode, 1 Sekretär, 3 Leantische, 3 Spiegel, 4 Kommoden, 1 Standuhr, 2 Ovaltische, 1 Kanapee mit 6 Sesseln und 2 Halbfauteuils, 1 Silberschrank, 2 braune Wallachensperde, 1 Preißchen- und 1 Schuttwagen, 1 zweirädrigen Karren, 1 Dezimalwaage, 1 Schimmel- und 1 Rappenwallachensperde, 4 Sophas, 3 Nähtische, 1 Kasten, 1 Vogelkäfig, 5 Bilder, 1 Fischglas mit Unterlah, 1 Schraubstock, 1 unfertigen Bernerwagen, 6 Strohhühler, 2 Kaffee-Service, 11 Gläser und 1 Krug, 4 Boden- und 2 Tischdecken, 2 Paar Vorhänge, 1 Leantisch, 1 Tischschrank, 3 Chiffonnières, 1 Nähmaschine, 1 Regulator, 1 Bedgestell und 1 Brodwagen.  
Karlsruhe, den 2. November 1889.  
Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Dünger-Versteigerung.

Künftigen Donnerstags den 7. November, Vormittags 9 Uhr, läßt das 1. Badische Leib- Dragoner-Regiment Nr. 20 den Dünger aus den Dragoner Stallungen zu Karlsruhe und Durlach pro Monat November in der Dragoner-Kaserne zu Karlsruhe öffentlich meistbietend versteigern.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.1. Adlerstraße 9 ist im Hinterhause eine schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten.  
— Bürgerstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. wegen Verlegung sogleich zu vermieten.  
\* Göttingerstraße 3 sind im 2. Stock eine schöne, neuengerichtete Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und allem sonstigen Zugehör sofort beziehbar zu vermieten. Näheres im Hause daselbst, 1. Stock.  
— Göttingerstraße (verl.) 67 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Erker und übrigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 55 im 2. Stock, von 2-4 Uhr Nachmittags.

Kaiserstraße 81/83, Vorderhaus, ist der vierte Stock zu vermieten. Näheres Auskunft im 3. Stock daselbst.

\* Schillerstraße 8 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näheres im Hause daselbst oder bei Herren J. Göttinger & Wormser, Herrenstraße 13 zu erfragen.

Werderstraße 6 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche sofort zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. In einem Hinterhause ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche und allem Zugehör, sofort zu vermieten. Zu erfragen Birkel 29 im Laden.

\* Ein größeres Zimmer mit Küche ist in gesunder Lage sogleich zu vermieten: Sophienstraße 67 im 2. Stock.

## Laden zu vermieten.

\* Nahe dem Marktplatz ist ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 63.

## Zimmer zu vermieten.

3.1. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Luitzenstraße 6, parterre.

\* Kreuzstraße 7, drei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Jähringerstraße 63 ist im Hinterhause ein unmöbliertes Zimmer sofort an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn Kronenstrasse 4 zu vermieten; auf Wunsch kann auch Kost gegeben werden.

\* Ein schönes, einfach möbliertes, heizbares Zimmer ist sofort sehr billig zu vermieten: Steinstraße 7 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Ein hübsches Zimmer ist mit ganzer Pension auf 15. November oder 1. Dezember zu vermieten: Douglasstraße 9 im 2. Stock (Bel-Etage).

\* Waldstraße 27 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten an solche Leute billig zu vermieten: Werberplatz 42 im 3. Stock.

\* Amalienstraße 2, Eingang Herrenstraße, ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Ein schönes, großes, unmobl. Parterrezimmer in freier Lage (mit Nordlicht) ist sofort mit Bedienung und ein gleiches im zweiten Stock auch sogleich beziehbar zu vermieten: Sophienstraße 67 im zweiten Stock.

\* Ostendstraße 5 sind im 3. Stock 2 gut möblierte Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten.

Ein sehr gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stock

\* Spitalstraße 38, beim Spitalplatz, ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Luitzenstraße 46 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. Auf Verlangen wird Pension gegeben.

\* Wielandstraße 28 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten; ebendasselbst ist ein Zimmer mit Küche und sonstigem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhause parterre.

\* Ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Rüppurrerstraße 40 im 3. Stock rechts.

\* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Ein Salon

und zwei größere Schlafzimmer sind mit ganzer Pension an eine oder zwei Damen oder Herren sofort zu vermieten: Leopoldstraße 51, parterre.

## Pension-Anerbieten.

3.1. In einem guten Hause finden zwei junge Leute (Schüler) vollständige Pension. Zu erfragen Kaiserstraße 57 im 2. Stock des Vorderhauses.

## Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen wird gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 36 im Laden.

\* Ein junges Mädchen von 16 bis 18 Jahren, welches waschen, putzen und stricken kann, wird in Dienst gesucht. Zu erfragen Göttingerstraße 5 a im 3. Stock von 10 bis 12 Uhr.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zum albalbigen Eintritt gesucht: Leopoldstraße 8 im 3. Stock

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet Stelle: Kronenstrasse 34.

Ein braves Mädchen, welches willig häusliche Arbeit besorgt und etwas vom Nähen und Bügeln versteht, findet bei einer kleinen Familie Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29, 1. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen kann, sowie eine tüchtige Kellnerin finden gute Stellen. Zu erfragen Bürgerstraße 13 im Laden.

Einige brave Mädchen, welche bürgerlich kochen können und die Hausarbeit besorgen, finden sogleich sehr gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

\* Ein junges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet Stelle: Wilhelmstraße 13.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort bei einer kleinen Familie gute Stellung: Hirschstraße 67, parterre.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und bügeln kann sowie alle Hausarbeiten besorgt, findet gute Stelle. Eintritt sofort. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

\* Eine gute Restaurationsköchin, welche gute Zeugnisse besitzt, kann sofort eintreten. Zu erfragen Jähringerstraße 13 im 3. Stock.

Zu einer einzelnen Dame wird ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann, ebenso findet ein williges Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Kleiser, Herrenstraße 40, parterre.

Restaurationsköchin, eine tüchtige, findet nach auswärts gegen hohen Lohn gute Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein älteres Dienstmädchen sucht bei einer kleinen Familie Stellung. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Zu erfragen Schloßplatz 4 im 3. Stock.

\* Eine Köchin sucht Stelle für sogleich oder zur Aushilfe: Kurvenstraße 17 im 2. Stock.

Zwei Mädchen, fremd hier angekommen, welche bürgerlich kochen können und pünktlich alle Arbeiten besorgen, suchen Stellen durch Frau Neuz, Waldstraße 37.

Mehrere ordentliche Mädchen, welche kochen, waschen und putzen, auch solche, welche nähen und bügeln können sowie mit Zeugnissen versehen sind, suchen sogleich Stellen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

\*2.1. Ein besseres, mit guten Attesten versehenes Mädchen sucht zum sofortigen Eintritt Stellung als besseres Zimmermädchen, zu größeren Kindern oder bei einer einzelnen Dame. Zu erfragen Ettlingerstraße 5, zwei Treppen hoch.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen, nähen, waschen, putzen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

\*2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer ruhigen, einfachen Familie Stelle; dasselbe ist etwas leidend, sieht deshalb mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Jrgend eine passende Beschäftigung für einige Stunden des Tags würde auch angenommen. Näheres Kreuzstraße 6 im 3. Stock.

Eine zuverlässige Person, welche einer guten bürgerlichen Küche und dem ganzen Hauswesen selbstständig vorstehen kann, ebenso ein jüngeres Zimmermädchen, sowie ein fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten, sämtliche bestens empfohlen, suchen sofort oder auf Weihnachten Stellen. Näheres Ritterstraße 4, 2. Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres Douglasstr. 9, parterre. Ebenfalls findet ein Mädchen, welches kochen kann, bei hohem Lohn sehr angenehme Stelle.

**Gelder**  
auf II. Hypotheken auszuliehen:  
M. 150000 getheilt,  
" 40000 ganz oder getheilt,  
" 35000 " " "  
" 25000 " " "  
" 20000 " " "  
" 18000 " " "  
" 12000 " " "  
" 8000-6000, mehrere Posten.  
Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

Auf I. Hypothek sind sofort 10000 Mark auszuliehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**II. Hypothek**  
von ca. 35000 Mark auf ein Objekt in erster Lage dahier zu 4 1/2 % Zins wird gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 501 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Gesucht auf sogleich**  
ein durchaus zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. Nur solche mit guten Empfehlungen mögen sich melden: Sophienstraße 55, parterre.

**Gesucht**  
wird ein evangelisches Mädchen (zum sofortigen Eintritt), welches in allen häuslichen Arbeiten, im Kochen, Waschen gut bewandert ist. Zeugnisse erwünscht: Herrenstraße 54, 3. Stock. \*2.1.

**Eine einfache, gewandte Kellnerin**  
kann sogleich eintreten: Kaiser-Allee 9. \*

**Kellnerinnen,**  
drei einfache, und mehrere Mädchen, welche kochen und serviren können, finden gute Stellen hier und auswärts durch Frau Berdon, Waldstraße 3.

**K. Stellen finden:** 2 feinere Kellnerinnen, 4 Restaurationsköchinnen, 2 Hausknechte und 3 Kellner; Stellen suchen: 3 Köche, 2 Büfsetdamen, 1 Bonne und 2 jüngere Hausburtschen durch Th. Kiefer, Placeur, Herrenstraße 40.

**Kellnerin.**  
Eine tüchtige Kellnerin findet in einem Nebenzimmer gute Stelle durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

**Lehrling-Gesuch.**  
2.1. Ein junger Mann findet auf einem Bureau sofort Lehrstelle. Näheres bei der Süddeutschen Annoncen-Expedition Karlsruhe, Dirschstraße 42.

**Lehrling-Gesuch.**  
3.1. Wir suchen für unser Manufakturwaaren-Engros-Geschäft einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen Lehrling. Der Eintritt kann sofort oder per 1. Januar 1890 stattfinden.  
**S. Herrmann Söhne.**

**Bursche.**  
Ein fleißiger, solider Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, findet sogleich eine Stelle.  
**Dampfmolkerei Karlsruhe**  
Wilh. Pfoffer.

**Ein solider Hausbursche**  
wird gesucht: Kaiserstraße 140.

**Ein ordentlicher Hausbursche**  
wird auf sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 177 im Fischladen. \*

**Hausbursche,**  
ein kräftiger, findet Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Hausbursche.**  
Ein jüngerer, fleißiger Bursche findet gute Stelle durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

**Eine pünktliche Monatsfrau**  
wird sogleich gesucht: Zirkel 11, parterre. \*

**Stellen-Gesuche.**  
Für ein solides, rechtschaffenes, 19jähriges Mädchen aus guter Familie (Waise), das allen Haushaltungsgeschäften vorstehen kann, wird eine Stelle bei einer guten Familie als Zimmermädchen u. gesucht. Es wird weniger auf Lohn als auf gute und liebevolle Behandlung gesehen. Gest. Anfragen sind unter Nr. 500 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

\* Eine Wittve, noch in rüstigem Alter, welcher die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht sofort zur Führung des Haushalts oder in einem Hotel zur Beorgung des Weizzeugs Stelle. Offerten unter Nr. 504 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ladnerinstelle-Gesuch.**  
Ein braves, bescheidenes Mädchen aus guter Familie, katholisch, sucht auf Weihnachten Stelle als Ladnerin, gleichviel welcher Branche. Dieselbe würde auch eine Filiale übernehmen. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Näheres durch Frau Neuz, Waldstraße 37.

**B. Köche, Kellner,**  
gut empfohlene, suchen Stellen durch N. Brütisch, Herrenstraße 9.

**B. Kellnerinnen**  
mehrere tüchtige, gewandte suchen Stellen durch N. Brütisch, Herrenstraße 9.

**Restaurationsköchin,**  
eine tüchtige, sucht Ausbilstelle. Eine perfekte Köchin, geübten Alters und ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und der Hausarbeit vorstehen kann, suchen Stellen durch Frau Berdon, Waldstraße 3.

**Als Hausdiener**  
sucht ein tüchtiger Bursche, beim Militär gebient und als Offiziersbursche entlassen, alsbald Stelle durch N. Tröster, Placeur, Karlstraße 17.

\* Ein solider, fleißiger und reinlicher **Hausbursche** sucht Stelle. Näheres Kaiser-Allee 25. \*

**Spülmädchen,**  
ein tüchtiges, sucht Stelle durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
\* Eine Frau sucht Beschäftigung in häuslichen Arbeiten, auch würde dieselbe Laufdienste annehmen. Zu erfragen Herrenstraße 60 im 4. Stock des Hinterhauses.

\* Ein Tagsschneider, verheirathet, sucht Beschäftigung in einer Werkstätte. Zu erfragen Fasanenstraße 28, Vorderhaus, 3. Stock.

Ein solides Fräulein, welches Kleider u. Wäsche schön zu flicken und die Kunststoffe versteht, würde noch einige Familien annehmen. Näheres Waldstraße 37 bei Frau Neuz.

**Empfehlung.**  
\* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern von den einfachsten bis zu den feinsten in und außer dem Hause. Näheres Marienstraße 5, parterre.

**Bettcouverten**  
werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht von Frau Kühner, Bähringerstraße 61, 3. Stock, nächst dem Marktplatz.

**Verloren**  
wurde am Samstag Nachmittag ein Geldbeutel mit Inhalt, drei Schlüsseln und einer Todesanzeige. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 96 im Laden.

\* Verloren wurde Sonntag Abend auf der Messe eine Geldbörse mit etwa 60 Mark Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen 10 Mark Belohnung in der Bähringerstraße 25 im 3. Stock abzugeben.

**Gefunden.**  
\* Ein Pfandschein der Pfandleih-Anstalt Zöller wurde gefunden. Abzuholen bei Buchbinder Franz Zirk, Schützenstraße 37.

**Haus-Verkauf.**  
Im westlichen Stadttheil, nahe der Kriegsstraße, habe zwei- und dreistöckige Häuser im Auftrag zu verkaufen im Preise von 50-60000 Mk. Wilh. Dahlinger, Bürgerstraße 13.

**Haus-Verkauf.**  
Ein neuerbautes, vierstöckiges Haus mit großem, hübschem Garten, nächst der verlängerten Karlstraße, ist für 39000 Mark sofort feil. Mietbertrag 2220 Mark. Selbstkäufer belieben ihre Adresse unter Nr. 505 im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

**Hausverkauf.**  
Ein neuerbautes, vierstöckiges, rentables Haus in gesunder Lage und mit freier Aussicht, im südwestlichen Stadttheil, ist zu verkaufen. Näheres bei W. Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

**Bauterrain zu verkaufen.**  
Ein schönes Bauterrain in guter Lage von 3400 qm, ca. 8 Baupläze, ist zu verkaufen, ev. kann auch ein Haus dagegen getauscht werden. Nähere Auskunft ertheilt N. Goldschmit, Kaiserstraße 81/83.

**Wirthschaftsverkauf oder Pacht.**  
In Mitte der Stadt ist eine sehr rentable Bierwirthschaft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auch zu verpachten. Nähere Auskunft ertheilt N. Goldschmit, Kaiserstraße 81/83.

**Zu verkaufen.**  
- Mehrere gebrauchte, guterhaltene Chaiselongues, sowie gebrauchte Garnituren werden um äußerst billigen Preis abgegeben: Spitalstraße 41 im 2. Stock.

\* Ein größerer, gut erhaltener Herd ist zu verkaufen: Waldstraße 81 im zweiten Stock.

Eine fast noch neue Decimalwaage größeren Kalibers steht gegen baar billig zum Verkauf: Berberstraße 61 im Laden.

\* Steinstraße 10 ist im 2. Stock ein schöner Gummimantel, für eine Dame passend, zu verkaufen.

\* Zu verkaufen sind eine Elektrifirmaschine für Bäder sammt hölzernem Badezuber, Vogelkäfige, darunter eine Hecke, sowie ein Radmantel für eine etwas starke Dame passend. Zu erfragen Schloßplatz 4, parterre.

**Pianino, ganz neu,**  
äußerst billig zu verkaufen.

Ein noch ganz neues Pianino mit prachtvollem Ton, solider Bauart neuesten Systems, ist Umstände halber zu besonders billigem Preise sofort zu verkaufen: Marienstraße 15, parterre.

**Günstigste Gelegenheit!**  
3.1. Speisezimmer-Einrichtung, eichen gewischt, hochfein, Umstände halber billigst zu verkaufen. Anzusehen: Rüppurrerstraße 94, Zivoli.

### Tafelklavier,

ein sehr gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 27 im 2. Stod.

**Für Auswanderer oder überseeische Verpackung.**  
Eine große, mit Zink ausgeschlagene Kiste ist zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 146 im Laden.

### Zimmerofen,

ein eleganter, größerer, fast neu, ist gegen baar billig zu verkaufen: Berderstraße 61 im Laden.

### Papageien,

darunter eine blaustirnige Amazone, spricht Papa, Mama, Jakob u. s. w., gibt Fuß und Ruß, läßt sich herumtragen wie ein Kind, für den Spottpreis von 30 Mark zu verkaufen: Karlstraße 41 im Hinterhaus, parterre.

### Tafelobst.

\*2.1. Von heute an ist feines Tafelobst am Güterbahnhof zu verkaufen oder zu erfragen im Gasthaus zu den 3 Lilien.

## Hauskauf!

Ein gut gebautes, altes oder neues Haus (Lage gleichviel) wird bei mäßiger Anzahlung von einem auswärtigen Käufer zu kaufen gesucht. Verkäufer belieben ihre Adresse unter Nr. 503 mit Lage und Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben. 6.1.

### Hauskauf.

\* Ein dreistöckiges Haus mit Mansarden oder ein vierstöckiges Haus im Werthe bis zu 50 000 M. wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 10 000 M. Gest. Angebote sind unter Nr. 502 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Kauf-Gesuch.

Ein Kranken-Fahrsstuhl wird zu kaufen oder zu mieten gesucht von Julius Stöbe, Schützenstraße 38.

### Beste Bezahlung

für getragene Winterüberzieher, Herren- und Frauenkleider, Mäntel, Uniformen, Stiefel, altes Gold, Silberborten, Stickereien und Wäffen. D. Ettlinger, Durlacherstraße 34.

### Pension.

2.1. An gutem, bürgerlichen Koststättchen können noch einige Herren theilnehmen: Kreuzstraße 9 im 2. Stod.

### Wohnungsveränderung und Empfehlung.

\* Den geehrten Damen theile ich hierdurch mit, daß ich von jetzt ab Kaiserstraße 135 wohne und empfehle mich zugleich zur Annahme von Abonnenten. Einzelne Frisuren und Kopfwaschen in und außer dem Hause.

Hochachtungsvoll

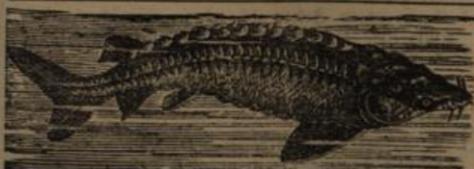
A. Franz, Friseurin.

## Marmeladen:

Aprikosen,  
Mirabellen,  
Zwetschgen,  
Melange,

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

V. Merkle.



Frische holl. Schellfische, Felchen, Cabellau, Seezungen

empfehlst

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Heute frisch:

## holl. Schellfische

empfehlst zu billigstem Tagespreis  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

## Pommer'sche Gänsebrüste

frisch eingetroffen bei  
**V. Merkle.**

## Teltower Rübchen

empfehlst  
**Herm. Munding,**  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

### Empfehlung.

\* Einem geehrten Publikum und werther Nachbarschaft beehre ich mich mein Kurz-, Woll- und Weißwaaren-Geschäft aufs Beste zu empfehlen.

Elisabeth Schenk Wittwe,  
Walhornstraße 27.

## Tricot-Reste,

hübsche Auswahl für den Winterbedarf eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Frau Luise Riegel,  
Karl-Friedrichstraße 2.

## Filigran- und Ketten-Arbeit.

3.1. Die hierzu nöthigen Materialien sind billigst zu haben bei

**Karl Kley,**  
Erbsprinzenstraße 25.

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.1. Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum sowie meinen Bekannten und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich einen Laden mit

## Mülhauser Beug-Kesten

48 Kaiser Wilhelm-Passage 48

errichtet und eröffnet habe.

Durch nur äußerst solide und schöne Waare wird es mein stetes Bestreben sein, meine werthe Kundschaft zu befriedigen zu suchen und halte mich daher bei eintretendem Bedarf bestens empfohlen, zeichne

hochachtungsvoll

Frau Rosa Immler Wwe.

## Möbel-Empfehlung.

3.1. Unterzeichneter bringt sein Möbellager in empfehlende Erinnerung: Sekretäre, Spiegelschränke, Vertigos, Bücherschränke, Chiffonnières, ein- und zweithürige Kleiderkästen, Wasch-, Schreib- und Weißzeugkommoden, Schreibtische u. s. w., ferner: Garnituren, verschiedene Sophas, vollständige Betten, Bettroste, Kopfkissen- und Seegrasmatrassen, Spiegel, Galleriestangen, Rosetten u. s. w.

Ganze Aussternern werden besonders billig berechnet bei

**Karl Laner, Tapezier,**  
Gebelstraße 4, beim Marktplatz.  
Seegras wird äußerst billig abgegeben.

## Die Bodega

verzapft ihre Südwine

nur Kaiserstrasse 134.

**Junge, fette Bratgänse**  
per Pfund 50 Pfg., versendet frei geg. Nachnahme  
Gutsof. Baronowsky, Dannenberg,  
per Rautenburg, Ostpr.

## Thee.

Mit dem Reichsbampfer „Preußen“ ist wieder eine Sendung Thee direkt aus China für mich eingetroffen, bekannt vorzügliche Qualitäten, In 1/1, 1/2 und 1/4 Pfd.-Packeten zu haben in meinem Lager Hirschstraße 76, sowie bei meinen bekannten Verkaufsstellen.

Wf. 2.50 bis Wf. 5.50 per 1/2 Kilo.

Wiederverkäufern hoher Rabatt.

Carl Schaller, Hirschstraße 76.

Kaiserstraße 177.



Kaiserstraße 177.

Heute eingetroffen: Rheinsalm, Steinbutte (Turbot), Seezungen (Soles), lebende Aale, Karpfen, Hechte etc. Lebendfrische holl. Schellfische (Garnonter) per Pfd. 45 Pfg., Hamburger, Belgoländer per Pfd. 30 Pfg., lebende Hummern, feinste holländische und Holsteiner Austern, Krabben, Sardinen, geräuch. Rheinlachs, Sardellen, Heringe, Kollmöpse, feinst marinierte Heringe per Stück 10 Pfg., Lachsforellen, Riesenlachs, Bückinge, Kieler Bückinge, Sprotten, Flundern, Aale, russ. Kron-Sardinen 3 Stück 10 Pfg., per 10 Pfd.-Fäßchen 2 Wf., leere Fäßchen 15 Pfg. retour, feinste Dresdener Appetit-Delicates-Würstchen. Heute Aale und Hummern in Gelée, frische Blaufelchen per Stück 90 Pfg. empfiehlt billigst

## Albert Prein,

früher Lieferant weiland Seiner Majestät des deutschen Kaisers und Königs von Preußen Friedrich III.

## Mess-Anzeige.

Einem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß ich mit meinem Fabriklager

Hassauischer, reich verzierter, altdentscher Steinzeuge

sowie

neuem Elfenbeinzeug (Hartmajolika),

Trink- und Biergefäße

dritte Doppelreihe anwesend bin und bitte um geneigten Zuspruch.

4.1.

Hochachtungsvoll

H. Merte.

3.1. Bitte um baldgefällige Aufträge für

# Weihnachts-Geschenke.

Gleichzeitig empfehle ich **Platindruck** (Photo-Crayon-Portraits.)  
Hochachtungsvoll

## Carl Ruf, Hof-Photograph,

Karlsruhe, Amalienstrasse 26.

\*143. **Filigran-Arbeit**  
hier selbst für kurze Zeit.

Herstellung von Uhrens- und Halsketten, Armabändern, Broschen, Haars- und Ballschmuck, Kleider-Einsätzen, Verzierung von Wand- und Bürtentaschen, Sophasissen etc., nebst Blumenförschen, aus farbigem Draht und Wolle gefertigt.

Zeige hiermit an, daß ich hier selbst für kurze Zeit einen Unterricht in Filigran-Arbeit eröffnen habe, und lade die geehrten Damen zur Besichtigung derselben in meiner Wohnung **Goldener Adler, Karl-Friedrichstraße 12, Zimmer Nr. 5**, ergebenst ein.

Die Arbeit ist nicht nur sehr interessant, sondern auch äußerst leicht zu erlernen, selbst Anfängerinnen können gleich in den ersten Stunden Schmuck und Ketten herstellen. Der Unterrichtspreis zur Erlernung sämtlicher Arbeiten beträgt für Damen M. 1.50, für Kinder M. 1.—, und steht es jeder Schülerin frei, so lange zu kommen, bis sie sich die Fertigkeit zur selbstständigen Herstellung der „Filigran-Arbeit“ angeeignet hat. Das Material hierzu ist sehr billig, und ist dadurch jedem die Gelegenheit geboten, die schönsten Geschenke herzustellen. Unterrichtsstunden täglich von Morgens 8—12, Nachmittags von 2—7 Uhr; für Damen, die Tags über keine Zeit haben, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, Abends von 8—10 Uhr. — Kleine Auswahl in Schmuck nebst Blumenförschen habe ich hier selbst im Schaufenster der **Bielefeld'schen Hofbuchhandlung, Karl-Friedrichstraße, am Marktplatz**, ausgestellt.

**Josepha Theben.**

Mess-Anzeige.

# Billige Handschuhe.

Das Handschuh-Lager der

## Luxemburger Glacé-Handschuh-Fabrik

befindet sich diesmal 2. Doppelreihe und wird zu nachstehenden billigen Preisen verkauft:

**In Damms- u. Ziegenleder-Damen-Glacé-Handschuhe,**  
3 und 4 Knopf. Paar M. 2.—, 2.50, 2.80,  
gefütterte Herren- und Damen-Glacé 1 und 2 Nagrassen,  
Pelz und Mechanik. „ „ 2.25, 2.50, 2.80, 3.—,  
**Wildleder-Handschuhe** „ „ 1.70, 2.50, 3.80,  
**Dänische in allen Längen** „ „ 1.80, 2.25, 2.50, 3.—,  
**Winter-Handschuhe in Tricot für Herren, Damen und Kinder,** Paar 40, 50, 80 Pf. und  
M. 1.—, 1.20.

Alles in hochfeiner und dauerhafter Waare.

Man bittet, genau auf Bude 81, zweite Doppelreihe mit großer Firma, zu achten. 3.1.

Statt jeder besondern Anzeige.

# Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter Vater, Großvater und Schwiegervater

## Karl Mossdorff, Direktor a. D.,

nach langjährigem, mit Geduld getragenen Leiden heute Nacht 1/2 10 Uhr sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 3. November 1889.

Im Namen der Hinterbliebenen:

## Lina Mossdorff,

Lehrerin an der höheren Mädchenschule

Die Beerdigung findet Dienstag den 5. d. M., Nachmittags 1/2 3 Uhr, statt. Trauerhaus: Akademiestraße 36.

## Für Jäger.

3.1. Mehrere Patronen- und Jagdtaschen hat von einem auswärtigen Geschäftsmann wegen Aufgabe dieses Artikels zu sehr billigen Preisen zu verkaufen

**Viktor Dreher,**  
J. Verblinger's Nachfolger, Kaiserstraße 122.

## Kraut (Filderkraut),

Prima-Qualität, habe ich im Gasthaus zum **Rußbaum** eine Niederlage und kann zu jeder Tageszeit zu billigen Preisen abgegeben werden.

**Karl Bay.**

Im Verlage von **F. Fontane** in Berlin erschien soeben:

## Die Entscheidung

über die

## Entwürfe zum National-Denkmal

für Kaiser Wilhelm

von Dr. **Georg Vos**, Privatdocent der Kunstgeschichte a. d. techn. Hochschule zu Berlin. Dem Deutschen Reichstag als Denkschrift überreicht

Preis: 1 Mark.

„**Wiener Mode**“, 3. Jahrgang, Heft 2, enthält: Coloriertes Modebild, colorierte Handarbeit und anderes, 76 Abbildungen für Mode, Handarbeit und anderes, ferner: **König Frarces Wiener Modeber'cht**, ... Trauermode, **Marie Bergmann Wiener Handarbeit**, **J. G. Triefsch**, Der felsenfeste Entschluß, **A. G. von Suttner**, Oesterreichsches Schloßleben, **Musik: Heinrich Weinhuber**, Polnische Weise, **Manuel Schützler**, Der Knopf (Novelle), **Rätsel**, **Spieler**, **Neubereiten für Haus und Küche**, **Spezialrezepte u. s. w.** (Preis vierteljährlich 2 M. 50).

## Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 28. Oktober bis 3. November wurden an 408 Besucher 479 Bände ausgeliehen.

Der Aufsichtsrath.

## Standesbuchs-Auszüge.

**Eheaufgebot:**

4. Nov. Konrad Deutsch von Waldbottberg, Mechaniker hier, mit Anna Lautenschläger von Pforzheim.

**Eheschließung:**

4. Nov. Karl v. Babo von Weinheim, Amtsrichter in Pforzheim, mit Emma Reif von Sulzbach.

**Geburten:**

29. Okt. Julius Heinrich, Vater Pbl. Leub, Schuhmann.  
29. „ Marie Gregentia, Vater Aug. Hofmann, Eisen-gießer.

**Todesfälle:**

30. „ Karl August, Vater Gottlieb Klefer, Weichenwärtner.

1. Nov. Friedrich Wilhelm, Vater Wilh. Müller, Glaser.  
2. „ Anna, Vater Theodor Fündinger, Kaufmann.  
2. „ Sofie Lina, Vater Joh. Baptist Knapp, Wagner.  
3. „ Gustav, Vater Franz Koth, Schuhmacher.  
4. „ Maria Sofie, Vater Aug. Suttner, Kanzleibücher.

## Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

### I. Strafkammer.

Mittwoch den 6. November, Vormittags 8 1/2 Uhr:

2. A. S. gegen Karl Meißner und Karl Seiler von hier, wegen Diebstahls.

3. A. S. gegen Ludwig Kirchenbauer von Hagsfeld, wegen Diebstahls.

3. A. S. gegen Johan Fiedler, Dienstknecht von Billigheim, wegen fahrlässiger Körperverletzung.

3. A. S. gegen Adam Gebert und dessen Ehefrau von Schluchtern, wegen fahrlässigen Kalfschneidens.

3. A. S. gegen Andreas Ernst von Rohrbach, wegen Betrugs.

3. A. S. gegen Maurerballer Jakob Christoph Meiner von Leutschneureuth und Genossen, wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung.

3. A. S. gegen Maurerballer Albert Schmitt von Pforz, J. St. wähter, und Genossen, wegen Vergehens gegen die Gewerbeordnung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von M. Müller in Karlsruhe.